Ansprech-/ Vertrauenspersonen zum Schutzkonzept der Evangelischen Kirchengemeinde Neunkirchen "wir geben acht"



Kontaktpersonen

zum Schutzkonzept der Evangelischen Kirchengemeinde Neunkirchen "wir geben acht"

Wer von übergriffigem Verhalten bis hin zu sexualisierter Gewalt betroffen ist, wendet sich bitte an eine unabhängige Vertrauensperson. Die unabhängige Vertrauensperson hilft Betroffenen. Eine Vertrauensperson ist eine erfahrene Person. Anfragen von Betroffenen behandeln Vertrauenspersonen streng vertraulich.

In der Gemeinde: Evangelische Kirchengemeinde Neunkirchen

Kontaktpersonen:

Nicole-Annegret Zimmermann, nicole-annegret.zimmermann@ekir.de

Patricia Meyer, <u>patricia.meyer@ekir.de</u>

Im Kirchenkreis: Kirchenkreis an Sieg und Rhein (eKaSuR)

Ansprechpersonen:

Lena Kunert (lena.kunert@ekir.de) und Jan Thomas (jan.thomas@ekir.de)

→Telefon 0157 80 504 855

In der Landeskirche: Evangelische Kirche im Rheinland (EkiR)

Ansprechpartnerin für Betroffene, Prävention

und Intervention:

Claudia Paul,

Evangelische Hauptstelle für Familien- und

Lebensberatung,

Graf-Recke-Straße 209a,

40237 Düsseldorf,

Telefon: 0211 / 36 10 -312

E-Mail claudia.paul@ekir.de

Ansprechpartnerin für Prävention:

Dr. Juliane Arnold und

Vlad Chiorean

Evangelische Hauptstelle für Familien- und

Lebensberatung,

Graf-Recke-Straße 209a,

40237 Düsseldorf,

Telefon: 0211 / 3610-300

E-Mail: juliane.arnold@ekir.de

vlad.chiorean@ekir.de

Ermittelnde Juristin im Landeskirchenamt:

Iris Döring, Telefon 0211-4562-283

E-Mail: <u>iris.doering@ekir.de</u>

Amt für Jugendarbeit

Erika Georg-Monney

Hans-Böckler-Straße 7

40476 Düsseldorf

0211 / 4562-471

georg-monney@afj-ekir.de

Meldestelle EKiR

Hans-Böckler-Straße 7

40476 Düsseldorf

0211/4562-602

meldestelle@ekir.de

Darüber hinaus gibt es Informationen und Hilfe

- o Kinderschutzbund Neunkirchen-Seelscheid
- o Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen

Ansprech-/ Vertrauenspersonen zum Schutzkonzept der Evangelischen Kirchengemeinde Neunkirchen "wir geben acht"



- Kinder- und Jugendtelefon 0800 1110333 (kostenlos)
- o Telefonseelsorge **0800 1110111** bzw. **0800 1110222** (kostenlos)
- o Hilfetelefon Sexueller Missbrauch **0800 2255530** www.beauftragter-missbrauch.de
- o Nummer gegen Kummer 116111 <u>www.nummergegenkummer.de</u>
- o "help" unabhängige Ansprechstelle 0800 5040112

Weitere Informationen

Kampagnenwebsite: <u>www.kein-raum-fuer-missbrauch.de</u>

Hilfeportal Sexueller Missbrauch: www.hilfeportal-missbrauch.de

Hilfe und Unterstützung für Eltern

Informationen, wie Eltern sich im Verdachtsfall verhalten und an wen sie sich wenden sollten:

www.kein-raum-fuer-missbrauch.de

(Ekir Schutzkonzepte praktisch 2021 Seite 44)

Die Kontaktperson ist NICHT für die Fallbearbeitung verantwortlich! Aufgabe der Kontaktperson:

- Betroffene / Ratsuchende können sich an die Kontaktperson wenden. Diese nimmt die Meldung auf und weiß, wie der weitere Verfahrensweg ist und kann dazu beraten. Die Vertrauensperson kennt die entsprechenden Personen und / oder Institutionen und kann dorthin vermitteln. Sie kann im Bedarfsfall Kontakt aufnehmen und erste Schritte einleiten.
- Die Kontaktperson muss mit anderen Hilfeeinrichtungen (z. B. landeskirchlicher Ansprechstelle, Fachberatungsstellen, landeskirchlicher Meldestelle, Jugendamt und / oder insoweit erfahrenen Fachkräften, Polizei etc.) vernetzt sein, um bei einer Mitteilung schnell und sicher handeln und reagieren zu können.
- Die **Kontaktperson** steht im Kontakt mit der Ansprechstelle der EKiR, der Meldestelle der EKiR und / oder dem Amt für Jugendarbeit.
- Sie nimmt 2x jährlich an den Tagungen des Netzwerks Vertrauenspersonen der EKiR / EJiR teil.
- Die Kontaktperson bildet sich regelmäßig fort.
- Die Namen und Kontaktdaten der Kontaktpersonen müssen so veröffentlicht werden, dass sie im Bedarfsfall sofort sichtbar und leicht zu finden sind, z. B. auf der Homepage der Gemeinde / Einrichtung, dem Gemeindebrief, Aushänge in den Institutionen, u.v.m. ... All diese Aufgaben sind in der Arbeitszeit der Vertrauenspersonen zu berücksichtigen.